

II-155 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. Sep. 1972 No. 773/J

Anfrage

der Abgeordneten REGENSBURGER, ~~Frodl~~
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Entwicklung des Benzinpreises auf Grund der Mehr-
wertsteuer

In der "Tiroler Tageszeitung" vom 30. 5. 1972 wurde u. a.
aus einem Referat vom Vizepräsidenten der Österreichischen
Gesellschaft für Straßenwesen anlässlich der Eröffnung des
34. Straßentages in Seefeld folgendes ausgeführt:

"Bei einer aufkommensneutralen Gestaltung der Mehrwertsteuer
müsste der Benzinpreis nicht um 20 bis 30 Groschen je Liter
steigen, sondern nach einer Studie von Univ. Ass. Dr. Andorfer,
Wien, nur um ganze zwei Groschen: Der Finanzminister wende
beim Benzinpreis den 'Trick' an, auch die Sondersteuern, die
bisher von der Umsatzsteuer befreit waren, in die Bemessungs-
grundlage für die neue Mehrwertsteuer einzubeziehen. Dadurch
nehme der Finanzminister bedeutend mehr ein als bisher: Eine
Preiserhöhung um zehn Groschen auf einen Liter Benzin bedeute
ein Steuermehraufkommen von jährlich 230 Mio. S. Bei einer
Verteuerung von 30 Groschen pro Liter wäre dies ein Mehreingang
von fast einer dreiviertel Milliarde Schilling."

Der Referent fügte hinzu, dies könne nur akzeptiert werden,
wenn diese Mittel voll dem österreichischen Straßenbau zugute
kämen und zweckgebunden für den Ausbau von Straßen zur Ver-
fügung stünden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Finanzen folgende

Anfrage:

- 1.) Entsprechen die in der "Tiroler Tageszeitung" vom 30. Mai 1972 aus einer Studie von Univ.Ass. Dr. Andorfer zitierten Fakten den Tatsachen?
- 2.) Aus welchen Überlegungen wurden die bisher von der Umsatzsteuer befreiten Sondersteuern in die Bemessungsgrundlage für die neue Mehrwertsteuer einbezogen?
- 3.) Besteht die Absicht, diese Steuermehreinnahmen voll und zweckgebunden dem Straßenbau zukommen zu lassen?
- 4.) Wurden in dieser Frage konkrete Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik aufgenommen und was war das Ergebnis?